

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 3 0 / 2 0 2 2 / I V

Datum:
16.01.2023

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Kurzinformationen zum Forschungsprojekt
„Verfassungsfeinde im Land? Baden-Württemberg, '68 und
der ‚Radikalenerlass‘,**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	14.02.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.03.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit nimmt die nachfolgenden Kurzinformationen des Amts für Chancengleichheit über das Forschungsprojekt „Verfassungsfeinde im Land? Baden-Württemberg, '68 und der ‚Radikalenerlass‘“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die folgende Informationsvorlage nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktionen und Gruppierungen B'90/Die Grünen, DIE LINKE, GAL, Bunte Linke und HiB „Entschließung zum sog. ‚Radikalenerlass‘ bzw. Berufsverboten“ und stellt Kurzinformationen zum Forschungsprojekt „Verfassungsfeinde im Land? Baden-Württemberg, '68 und der ‚Radikalenerlass‘“ am Lehrstuhl für Zeitgeschichte der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg zur Verfügung, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) gefördert wurde.

Begründung:

Die Vorlage nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktionen und Gruppierungen B'90/Die Grünen, DIE LINKE, GAL, Bunte Linke und HiB „Entschließung zum sog. ‚Radikalenerlass‘ bzw. Berufsverboten“ vom 05.07.2022. Beantragt wird eine Entschließung des Gemeinderates, sich dem genannten Aufruf gegenüber der baden-württembergischen Landesregierung und dem Landtag anzuschließen. Die Verwaltung stellt hierzu nachfolgende Kurzinformation sowie Links zu Informationsquellen als Diskussionsgrundlage zur Verfügung:

Das Forschungsprojekt „Verfassungsfeinde im Land? Baden-Württemberg, '68 und der ‚Radikalenerlass‘ (1968-2018)“ untersucht den sogenannten „Radikalenerlass“ (oder auch: Extremistenbeschluss) und dessen Umsetzung und Folgen in Baden-Württemberg.

Nach Aussage des Projekts war es Ziel, wissenschaftlich aufzuarbeiten, wie sich unterschiedliche Maßnahmen im Zuge des Erlasses auf Baden-Württemberg selbst, hier auf Institutionen wie Behörden, Universitäten und Schulen sowie auf Betroffene, auswirkten.

In ihrer Einführung zur Zwischenpublikation „Verfassungsfeinde im Land? Baden-Württemberg, '68 und der ‚Radikalenerlass‘ (1968-2018): Ein Forschungsbericht“ (abrufbar unter https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/28648/7/Radikalenerlass_Forschungsbericht_2020.pdf) beschreiben die beiden Projektleitenden Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Dr. Birgit Hofmann:

„Ausgelegt wurde die Abwehr von ‚Verfassungsfeinden‘ aus dem öffentlichen Dienst – der föderalen Struktur der Bundesrepublik entsprechend – länderspezifisch.“ (Seite 4 und 5). In Baden-Württemberg seien die Durchführungsbestimmungen besonders strikt umgesetzt worden. „Der nach dem damaligen Innenminister Karl Schiess benannte ‚Erlass‘ erlaubte umfangreiche Überprüfungen etwa von Referendaren und sogar wissenschaftlichen Hilfskräften an Universitäten.“ (Seite 5). Beteiligt waren dabei unter anderem Landesregierung und -ministerien, das Landesamt für Verfassungsschutz und Oberschulämter. Allein in den ersten Jahren des Erlasses nennt die Publikation bei über 200.000 Einstellungsfällen von Bewerberinnen und Bewerbern für den öffentlichen Dienst sog. Regelanfragen an das Landesamt für Verfassungsschutz (Seite 5). Mehrere hundert Menschen waren in Baden-Württemberg davon betroffen, wurden in Folge des Erlasses abgelehnt oder entlassen, mit Folgeeffekten, die von Überwachung über unangenehme Anhörungen, Meinungseinschränkungen bis hin zu „Berufsverbot“ reichten. (Seite 6).

- Die Projekthomepage mit ausführlichem Pressespiegel und Links zu weiterführenden Quellen: https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zegk/histsem/forschung/verfassungsfeinde_Projekt.html
- Den Wissenschaftsblog des Forschungsprojekts: <https://radikalenerlassbauwuede.wordpress.com>
- Die Zwischenpublikation „Verfassungsfeinde im Land? Baden-Württemberg, '68 und der ‚Radikalenerlass‘ (1968-2018): Ein Forschungsbericht“, abrufbar unter https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/28648/7/Radikalenerlass_Forschungsbericht_2020.pdf

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ 2		Diskriminierung und Gewalt vorbeugen Begründung: Das Projekt untersucht die langfristigen Folgen des Radikalenerlasses' auf Bürger*innen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen